



Kanzlerin Merkel nimmt am Fastenbrechen teil



Bundeskanzlerin Angela Merkel wird am Dienstagabend erstmals an einem muslimischen Iftar-Essen (Fastenbrechen) teilnehmen. Wie das [Deutsch-Türkische Journal](#) (dtj) und die [Katholische Nachrichtenagentur](#)

(KNA) berichten, soll dafür das Gästehaus des Auswärtigen Amtes, die Berliner Villa Borsig, entsprechend präpariert werden. Merkel wolle damit „ein Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“ geben.

(Von Verena B., Bonn)

An dem multireligiösen Empfang der Ausländerbeauftragten der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), sollen ferner der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Heinrich Bedford-Strohm, für die Bischofskonferenz die Stellvertretende Leiterin den Katholischen Büros in Berlin, Katharina Jestaedt, der Präsident des Zentralrats der Juden, Josef Schuster, der Präsident des Zentralkomitees der

Katholiken in Deutschland, Alois Glück, und die Sprecherin des Koordinationsrats der Muslime, Nurhan Soykan, teilnehmen.

Im Terrormonat Ramadan, der in diesem Jahr vom 18. Juni bis 16. Juli stattfindet, können wir angesichts der Teilnahme Merkels am Fastenbrechen nur eins: Erbrechen!